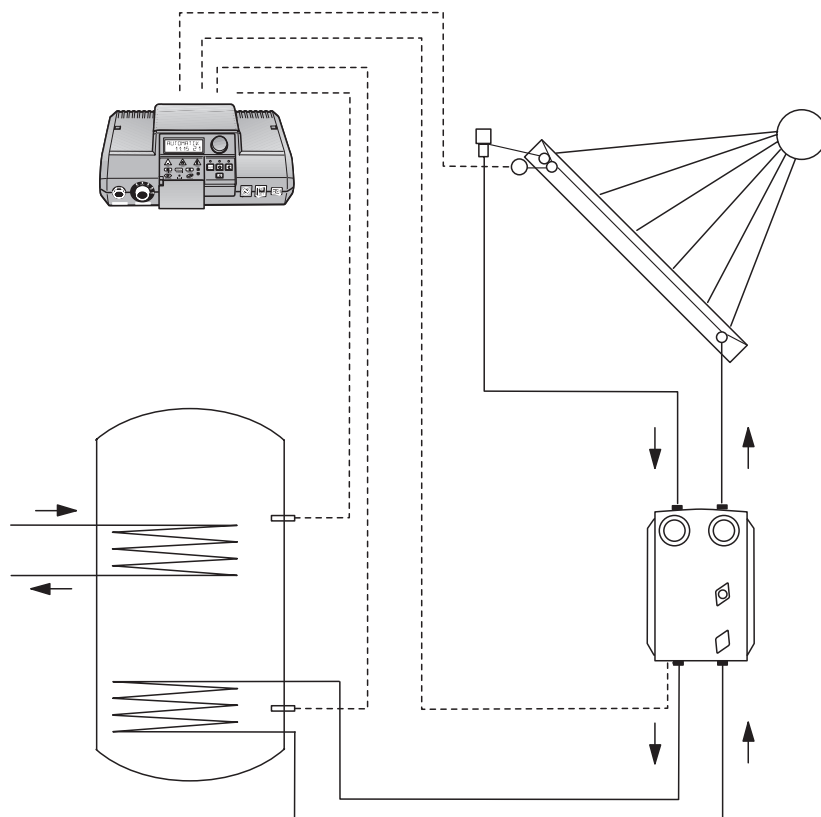


Zusatzblatt Solar

für Regelgerät Logamatic 2107 (M)
mit Solarmodul FM244



Buderus

Wichtige allgemeine Anwendungshinweise

Das in diesem Zusatzblatt Solar beschriebene technische Gerät darf nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der vorliegenden Unterlage eingesetzt werden. Wartungen und Reparaturen sind nur von autorisierten Fachkräften durchzuführen.

Das technische Gerät darf nur in den Kombinationen und mit dem Zubehör und den Ersatzteilen betrieben werden, die in diesem Zusatzblatt Solar oder in anderen Unterlagen von **Buderus Heiztechnik** angegeben sind. Andere Kombinationen, Zubehör und Verschleißteile dürfen nur dann verwendet werden, wenn diese ausdrücklich für die vorgesehene Anwendung bestimmt sind und Leistungsmerkmale sowie Sicherheitsanforderungen nicht beeinträchtigen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



HINWEIS!

Für die Montage und den Betrieb der Anlage sind die landesspezifischen Normen und Richtlinien zu beachten!

1 Fühlerarten

Abhängig vom Speichertyp werden die mitgelieferten Fühler als Tauchfühler oder als Anlegefühler montiert.



HINWEIS!

Der Kontakt zwischen Fühler und Speicher kann durch Benutzung der beiliegenden Wärmeleitpaste verbessert werden.

1.1 Tauchfühler-Montage

- Fühlerleitung abrollen und zur Messstelle (Tauchhülse) verlegen.
- Tauchfühlereinheit (Abb. 1, **Pos. 1**) bis zum Anschlag in die Tauchhülse (Abb. 1, **Pos. 5**) einstecken.



HINWEIS!

Die Kunststoffspirale (Abb. 1, **Pos. 6**) - zum Zusammenhalten der Fühler - schiebt sich beim Einstecken automatisch zurück.

Die Ausgleichsfeder (Abb. 1, **Pos. 7**) und die Blindstücke (Abb. 1, **Pos. 2 u. 8**) müssen mit in die Tauchhülse eingeschoben werden. Sie dienen zum Andrücken der Temperaturfühler an die Tauchhülsewand zwecks besserer Wärmeübertragung.

- Fühlersicherung (Abb. 1, **Pos. 4**) von der Seite über den Tauchhülsekopf schieben. Die Fühler sind damit gegen Herausrutschen gesichert.



HINWEIS!

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Fühlerfläche auf der gesamten Länge Kontakt zur Tauchhülsefläche hat.

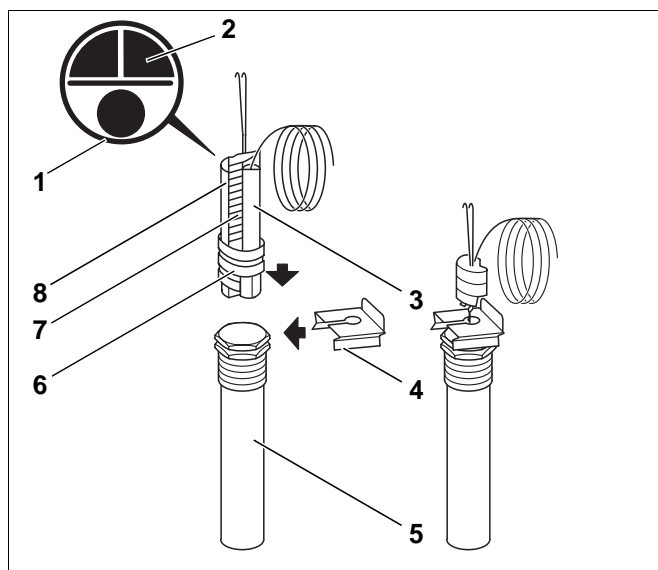


Abb. 1 Tauchfühler-Montage

1.2 Anlegefühler-Montage



HINWEIS!

In diesem Fall wird nur der Sensor (Abb. 1, **Pos. 3** und Abb. 2, **Pos. 1**) der beigelegten Tauchfühlereinheit (Abb. 1, **Pos. 1**) verwendet - Ausgleichsfeder und die Blindstücke werden nicht benötigt.

- Sensor (Abb. 2, **Pos. 1**) in die Federhalterung (Abb. 2, **Pos. 2**) einschieben. Die Kontaktfläche des Fühlers muss außen am Speichermantel fest und glattflächig anliegen.

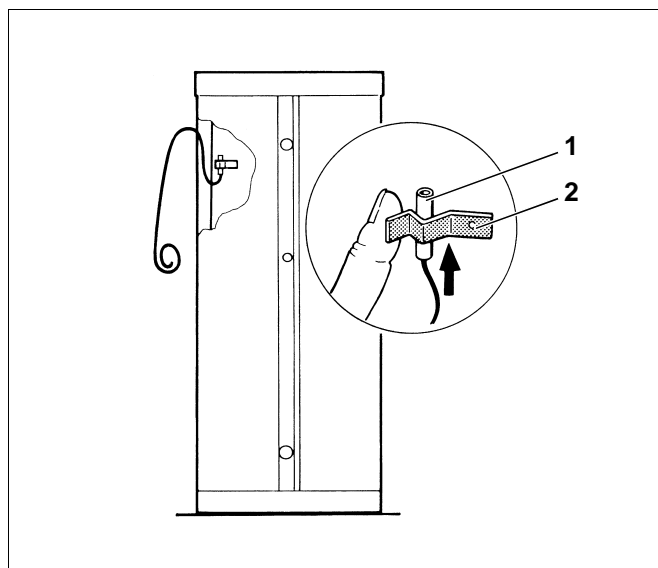
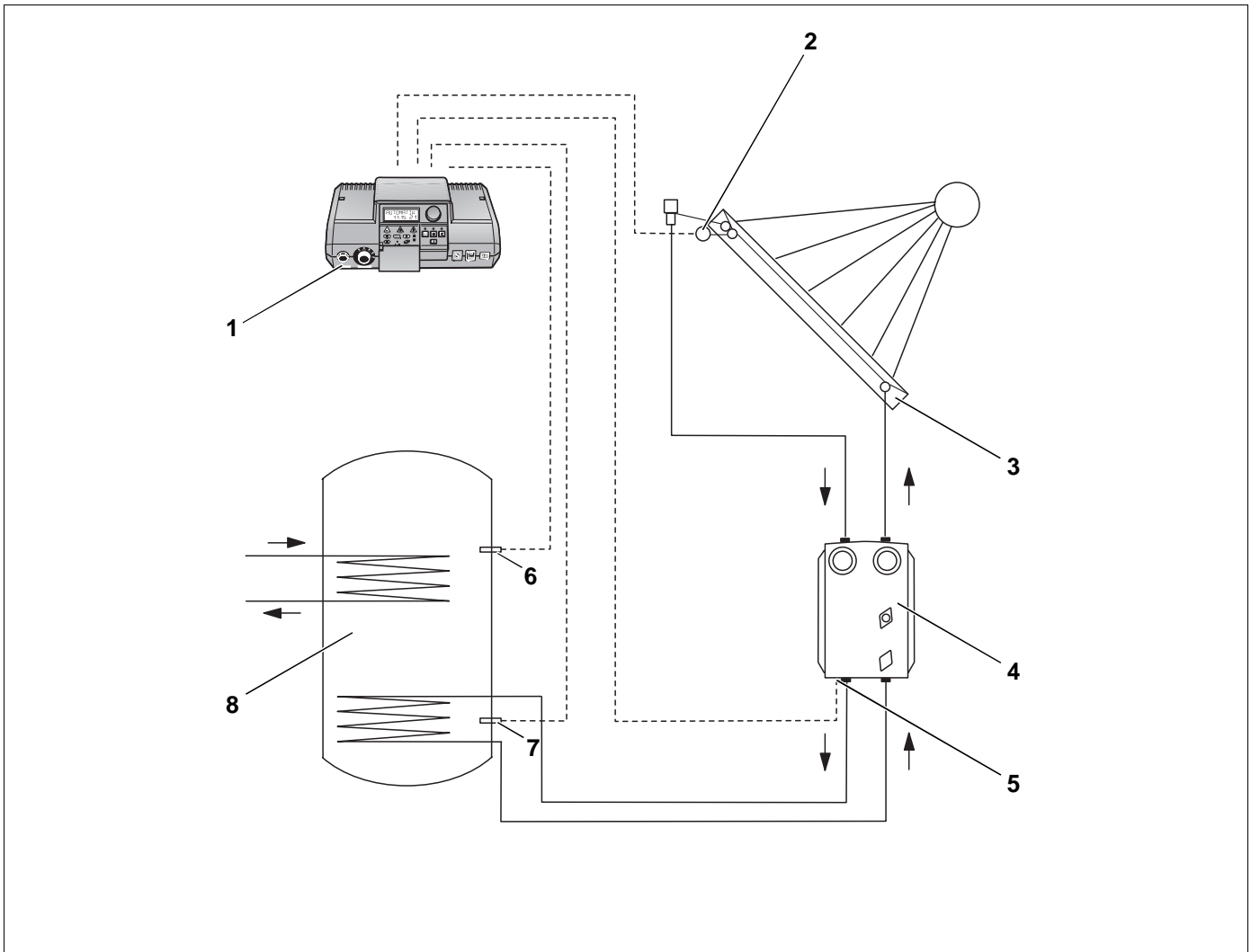


Abb. 2 Anlegefühler-Montage

2 Skizze der Solaranlage



Legende:

- Pos. 1: Regelgerät
- Pos. 2: FSK (eigener NTC-Fühler des Regelgerätes)
- Pos. 3: Kollektor
- Pos. 4: Komplettstation
- Pos. 5: PSS
- Pos. 6: FB
- Pos. 7: FSS
- Pos. 8: Speicher

3 Anschluss des Kollektorfühlers

Der Kollektorfühler FSK ist dem Solarmodul beige packt. Der Montageablauf ist bei den beiden Kollektoren Logasol SKN (Abb. 3) und Logasol SKS (Abb. 4) gleich.

- Kollektorfühler (Abb. 3 und Abb. 4, **Pos. 1**) in die Fühlertauchhülse des letzten Kollektors einlegen. Die Fühlertauchhülse befindet sich oben rechts am Kollektor (Abb. 3, **Pos. 3**). Zur Positionierung des Fühlers ist die Schutz-Gummihaut zu durchstoßen. Der Fühler wird bis zum Anschlag in die Fühlertauchhülse eingeschoben.
- Fühler zur Zugentlastung durch Festdrehen der Verschraubung (Abb. 3 und Abb. 4, **Pos. 2**) sichern. Der Fühler muss ohne Spiel fest in der Tauchhülse sitzen.
- Die Verbindung des Fühlers (FSK) mit dem Regelgerät Logamatic 2107 (M) wird hergestellt, indem man den Anschlussstecker des Fühlers in den Steckplatz FSK (gelb) des Solarmoduls FM 244 einsteckt.

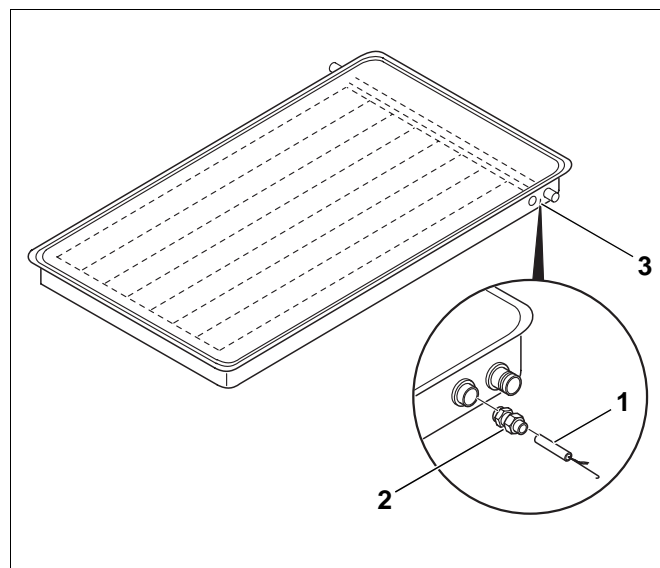


Abb. 3 Kollektor Logasol SKN

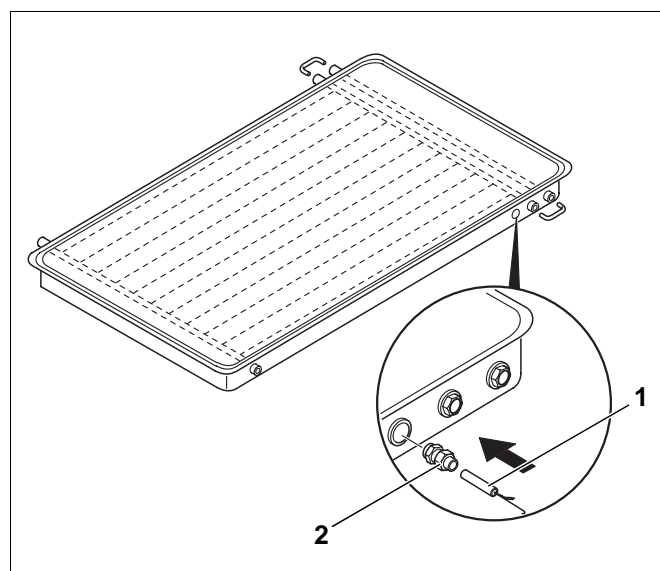


Abb. 4 Kollektor Logasol SKS

4 Anschluss der Speicherfühler

Die Temperaturfühler für Warmwasser FB (hellgrau) und Solar-Speicher FSS (dunkelgrau) sind an den jeweils markierten Positionen am Speicher anzubringen. Die jeweiligen Anschlussstecker werden im Regelgerät laut Schaltplan angeschlossen.

Logalux SM 300/400/500

Der Temperaturfühler für Warmwasser FB (hellgrau) wird in der oberen Tauchhülse (Abb. 5, **M1**) platziert.

Der Temperaturfühler für den Solar-Speicher FSS (dunkelgrau) wird in die untere Tauchhülse (Abb. 5, **M2**) eingesetzt.

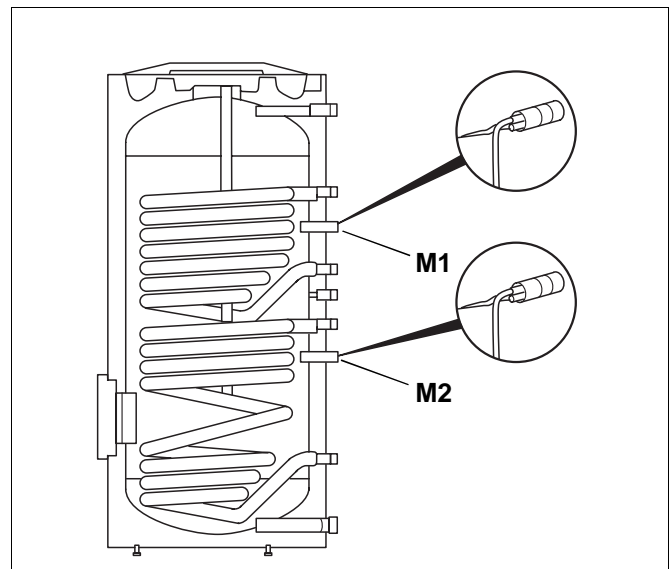


Abb. 5 Logalux SM 300/400/500

Logalux SL 300–2/400–2/500–2

Der Temperaturfühler für Warmwasser FB (hellgrau) wird in der Tauchhülse zwischen Vor- und Rücklauf (Abb. 6, **M**) platziert.

Der Temperaturfühler für den Solar-Speicher FSS (dunkelgrau) wird in die 2. Federhalterung von unten (Abb. 6, **M3**) eingeschoben.

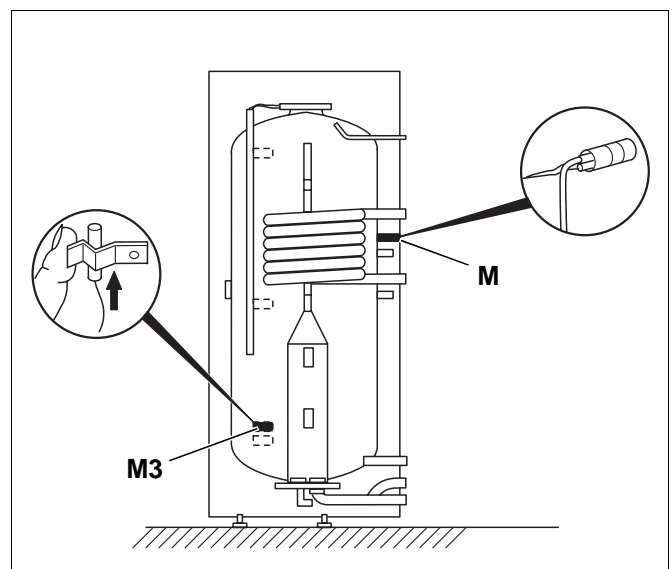


Abb. 6 Logalux SL 300–2/400–2/500–2

5 Anschluss der Umwälzpumpe

Die Umwälzpumpe (Abb. 7, **Pos. 12**) ist in den Komplettstationen KS 0105, KS 0110 und KS 0120 integriert (Abb. 7).

Dem Solarmodul FM 244 liegt der Anschlussstecker PSS (cremefarben) bei. Dieser wird an die Anschlussleitung der Umwälzpumpe laut Schaltplan angeschlossen.

Der Anschlussstecker PSS wird an dem Solarmodul FM 244 in den zugehörigen Steckplatz eingesteckt.



HINWEIS!

Am Regelgerät muss die Solarfunktion überprüft und gegebenenfalls eingeschaltet werden. Genauere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Serviceanleitung zum Regelgerät 2107 (M).

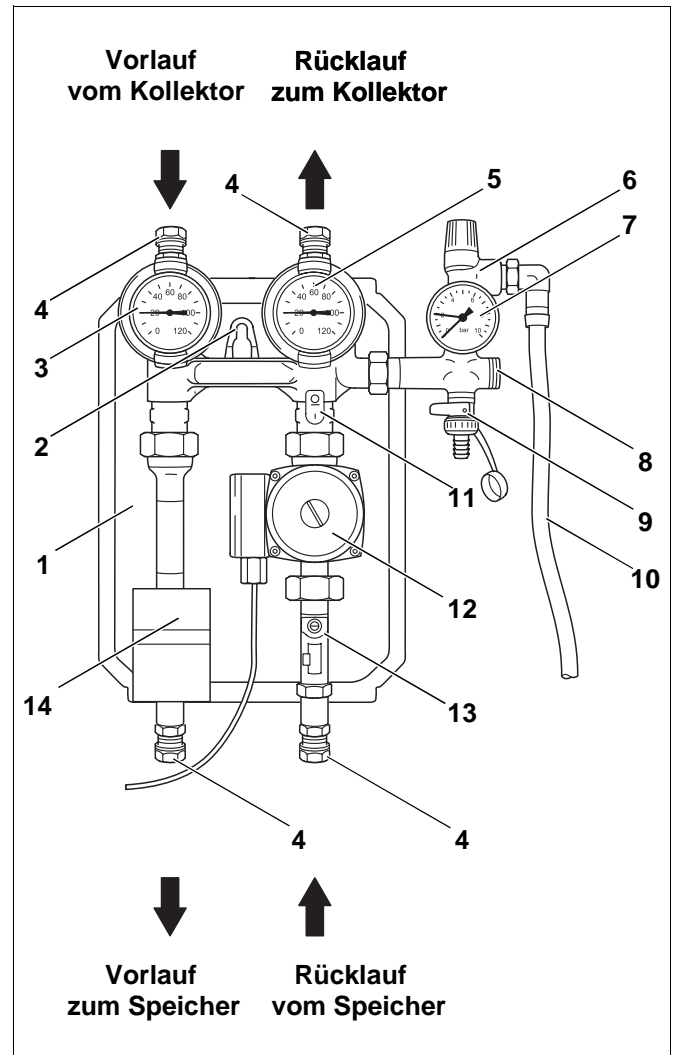


Abb. 7 Komplettstation KS 01...

Legende:

- Pos. 1: Hinterer Wärmeschutz
- Pos. 2: Aufhängung
- Pos. 3: Kugelhahn (Griff rot) mit Thermometer (Vorlauf)
- Pos. 4: Klemmringverschraubung
- Pos. 5: Kugelhahn (Griff blau) mit Thermometer (Rücklauf)
- Pos. 6: Sicherheitsventil
- Pos. 7: Manometer
- Pos. 8: Anschluss für MAG (Ausdehnungsgefäß)
- Pos. 9: FE-Hahn
- Pos. 10: Ablassschlauch mit Schlauchschelle
- Pos. 11: Schwerkraftbremse
- Pos. 12: Umwälzpumpe (einstellbar)
- Pos. 13: Durchflussbegrenzer mit Absperrhahn
- Pos. 14: Abdeckteil

Heizungsfachbetrieb:

Buderus

H E I Z T E C H N I K

Buderus Heiztechnik GmbH, 35573 Wetzlar
<http://www.heiztechnik.buderus.de>
e-mail: info@heiztechnik.buderus.de